



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Länderprofile zur EURO 2024: Portugal*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





<b>Titel:</b>	<b>EURO 2024: Portugal</b>
<b>Reihe:</b>	Länderprofile zur EURO 2024
<b>Bestellnummer:</b>	84443
<b>Kurzvorstellung:</b>	<p>In unserer Reihe der Länderprofile zur UEFA Europameisterschaft 2024 in Deutschland stellen wir in diesem Material Portugal vor, den Europameister von 2016.</p> <p>Dieses Material behandelt übersichtlich die wichtigen Themen eines Länderprofils und eignet sich hervorragend in Kombination mit dem dazu gehörigen Länderquiz, da man alle Antworten in diesem Dokument finden kann.</p>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einleitung</li><li>• Geographie</li><li>• Bevölkerung</li><li>• Kurzer historischer Abriss</li><li>• Politisches System</li><li>• Wirtschaft und Verkehr</li><li>• Sport und der Stellenwert des Fußballs</li></ul>

Erinnerung an die Revolution und die Ausrufung der Republik. Die Armillarsphäre, welches ein persönliches Emblem von König Manuel I. ist, ist zugleich das Symbol des Entdeckungszeitalters (seit 1815). Außerdem befindet sich auf der portugiesischen Flagge das Staatswappen Portugals.

Das Wappen Portugals hat folgende Elemente: Das grüne Band steht für die Hoffnung. Das rote Band steht für Mut und Blut der in der Schlacht gefallenen Portugiesen. Der gelbe geflochtene Kreis repräsentiert sowohl die Welt, die die portugiesischen Seefahrer im 15. und 16. Jahrhundert entdeckten, als auch die Völker, mit denen sie Gedanken austauschten und Handel betrieben. Auf der Sphärenkugel ist das Wappen der Dynastie Aviz zu sehen. Die sieben Burgen um das weiße Schild herum symbolisieren die Festung in Guimarães, die Dom Alfonso Henriques von den Mauren eroberte. Das weiße Schild symbolisiert die Rüstung von Dom Alfonso Henriques de Guimarães (Graf von Portucalia und später 1. König Portugals, gekrönt 1139). Die Legende sagt, dass ihm in der Schlacht von Ourique der gekreuzigte Jesus Christus erschien und zu ihm sprach: „Mit diesem Zeichen wirst du gewinnen.“ Die fünf blauen Schilder repräsentieren die fünf maurischen Könige, die Don Afonso Henriques in der Schlacht von Ourique schlug. Die Punkte innerhalb der blauen Schilder repräsentieren die fünf Wunden Christi. Zählt man die Punkte in den Schildern und verdoppelt die mit dem mittleren Schild, ergeben sich 30 Punkte. Diese stehen für die 30 Silbermünzen, die Judas für den Verrat an Jesus Christus erhielt.

## 2. Geographie

Im Nordosten liegt Trás-os-Montes (Hinter den Bergen). Dies ist die dem Meer abgewandte Seite Nordportugals, die sehr gebirgig ist und deshalb sehr kalte Winter und sehr heiße Sommer hat. Die Vegetation ist bedeutend weniger üppig und fällt umso spärlicher aus, je mehr man sich der Grenze zu Spanien nähert. Beiden Provinzen ist gemein, dass ihre Gebirgsmassive, wie z. B. Marão oder Peneda-Gerês, von zahlreichen Flüssen wie dem Rio Minho (Grenzfluss zu Spanien) oder dem Rio Douro durchschnitten werden. Im Norden Portugals liegt der Nationalpark Peneda-Gerês, das bedeutendste Schutzgebiet des Landes. Dort existieren noch Restbestände naturbelassener Wälder, in denen sich insbesondere die immergrüne Steineiche findet. Bedeutende Städte des Nordens sind Porto, Vila Nova de Gaia, Matosinhos, Braga, Vila Real und Bragança.

Mittelportugal ist größtenteils hügelig bis gebirgig und hat mit der Serra da Estrela ein bedeutendes Gebirge mit Skigebiet. Die wichtigsten Landschaften sind die Beira, der Ribatejo (die Tejo-Ebene mit Beinamen Garten Lissabons), die Estremadura sowie die Mündung des Tejo in den Atlantik. Die gesamte Region ist sehr fruchtbar und hat ein für den Weinbau optimales Klima, so dass die Tradition des Weinbaus hier bis zu den Römern zurückreicht. Daneben werden Getreide, Reis, Sonnenblumen und Gemüse angebaut. Die Region wird durch den Tejo zweigeteilt. Überschwemmungen, die früher den Ribatejo regelmäßig heimsuchten, kommen seit dem Bau zahlreicher Staudämme nicht mehr vor. Die wichtigsten Städte Mittelportugals sind Lissabon, Aveiro, Sintra, Coimbra, Viseu, Leiria, Castelo Branco sowie Santarém.

Der Süden Portugals setzt sich aus den drei Landschaften Terras do Sado, Alentejo und Algarve zusammen. Die Oberfläche der gesamten Region ist eben bis hügelig und hat ein trockenes und heißes Klima. Der Alentejo, die frühere Kornkammer Portugals, ist heute nur dünn



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Länderprofile zur EURO 2024: Portugal*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

